

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 226.

Dienstag den 26. September

1876.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser des „Wiesbadener Tagblatts“ bitten wir, das Abonnement für das vierte Quartal 1876 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Sämtliche Postanstalten nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

In Wiesbaden abonniert man bei der

Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“,
Langgasse No. 27.



Montag den 2. October er. Vormittags
11 Uhr läßt die Unterzeichnete 6-S über-
zählig Pferde (Aldenner Ross) öffentlich und
meißblich versteigern.

Direction der Wiesbadener Pferdebahn,
436 Louisenstraße 4.

Bekanntmachung.

Abtheilungshalber werden kommen den
September, Vormittags 9 Uhr anfangend, in
meinem Auctionssaal

Friedrichstraße 6

folgende Gegenstände, als: Sofha's mit und ohne Stühle,
Schnüre, Kommoden, ein- und zweihäufige Kleiderschränke, Wasch-
und Nachttische, nussbaumene und innene Bettstücken (vorunter
französische) mit und ohne Sprungrahmen, Rohhaarmatratzen,
Pumeaux, Kissen, geklepte Decken, 1 Brandtisch, 1 Küchen-
schrank, Küchenstücke, Spiegel, Bilder, Glas und Porzellan; gutes Küchen-
geschirr, Gussdöpfe; sodam eine Partheie sehr gutes
Weihzeug, als: 1 Dhd. Tischtücher, 3 Dhd. Ser-
vietten, 3 Dhd. Handtücher, 2 Dhd. Betttücher,
Kissenüberzüge u. s. w., worauf ganz besonders
ausmerksam mache, gegen gleich baare Zahlung
versteigert.

Der Auctionator.
Ferd. Müller.

25

Musikalisches.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, während eines längeren Aufent-
haltes hier selbst Unterricht in **Composition**, **Gesang** und
Klavierspiel zu erhalten. Nah. Stiessstraße 50, 2 Treppen h.
15496 Klavellmeister **Friedr. Marpurg.**

Ein elegantes **Landhaus** am Kurhaal, sowie ein kleines
Haus mit Garten in der Moritzstraße sind zu verkaufen. Nah.
bei Herrn **W. Becker**, Cigarren-Handlung, Langgasse 83. 14128

Täglich frische Milch

per Maas 34 Pfsg. zu haben Ellenbogengasse 7. 15526

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung
findet Montag den 2. October Abends 8½ Uhr im
„Römersaal“ bei Herrn **J. Becker** statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
2) Gehalt des Vereinsdieners und
3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anträge zu obiger Generalversammlung müssen nach §. 50 der
Statuten dreimal 24 Stunden vor einer solchen dem Vorstande
schriftlich angezeigt werden. Anmeldungen zum Beitreit in den
Allgemeinen Krankenverein beliebt man bei unserem Director, Herrn
G. Schäfer, Goldgasse 1, zu machen.

Zu zahlreichem Besuch lädt höchst ein

Der Vorstand.

Deutschkatholische (freitreligiöse) Gemeinde.

Donnerstag den 28. September Abends 8 Uhr: Geistliche
Versammlung im Saale des Herrn **Niedrich**, Spiegel-
gasse 15, wou die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde
religiöser Aussklärung hiermit freundlich eingeladen werden. Herr
Prediger **Czerski** von Schneidemühl wird anwesend sein.
15544

Der Vorstand.

Jagdwesten, Jagdstrümpfe,
Damenwesten, Kinderwesten,
Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer,
Unterhosen und Unterjacken,
Flanellhemden und Flanell am Stück,
gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken,
Flanellhosen und Flanellröcke
sind in grösster Auswahl zu billigsten Prei-
sen neu eingetroffen.

Georg Hofmann, Langgasse 14,
14277 Strumpfwaaren- & Wäsche-Manufactur.

J. Lorenz, Friseur, Schwalbacherstraße
No. 9,
empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Zöpfen,
Chignons und Locken von ausgesägten Haaren bei dauer-
hafter Arbeit billigst.

14066

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 N. Hess. Gal. Hoflieferant, alte Kolonnade 44.

Herrkleider werden **reparirt** und **reinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161

W. Hack, Hähnergasse 9.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause.
Lina Löffler, Steingasse 5. 399

Eine noch fast **neue Einrichtung**, sehr wenig gebraucht, ist Abreise halber billig, ganz oder getheilt, abzugeben. Näh. Exped. 15108

Einjährige, gut gesetzte **Hühner** werden **billig** abzugeben Nerostraße 22. 14003

Ein großer **Goldrahmspiegel**, ein schöner, runder, eingelagerter **Tisch**, ein Waschtisch mit Marmorplatte, ein Kronleuchter von Holzbronze zu Waschzügen, zwei schöne Pelze, mehrere Koffer und Kisten billig zu verkaufen Feldstraße 6, 1. Et. h. 14940

Eleganter **Eisvanner**, compleet, zu verl. Näh. Exped. 11988

Einige weingute **Fuder- und Halbstücksässer** sind zu verkaufen Schwabacherstraße 30. 13781

Ein Stamm **Hühner** und ein sehr wachsame **Hochhund** nebst Hütte zu verkaufen Emserstraße 29. 13391

Frankenwagen stets vorrätig zu verkaufen und zu vermieten Kirchstraße 15a. 10639

Eine Garnitur **Plüschmöbel** (neu) ist billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 9. 12996

Wiegengasse 21 werden **Decken** und **Köcke** gesteppt. 14509

Wiegengasse 21 werden alle Arten **Damenkleider** angefertigt, sowie **getragene Mäntel** neu modernisiert. 14509

Ein schönes **Haus** mit gutem Weinkeller für ca. 40 Stück wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter A. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15381

Der **Rheinische Kurier** von 1871 und 1872, jeder Monat Extra-Einband, sowie 2 neue **Waschtische** billig zu verkaufen Michelberg 30, Parterre, vis-à-vis der Synagoge. 15513

Ein noch gut erhaltenes, geschlossener **Säulensofen** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 12a. 15464

Eine gebildete Französin wünscht mit einer deutschen oder englischen Dame **Conversationsstunden** auszutauschen. Adressen unter R. S. werden bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15459

Für ein junges Mädchen wird zum Aufenthalt während des Tages ein Pensionat gesucht, in welchem dasselbe Unterricht in Wissenschaften erhält und durch den Verkehr mit fremdländischen Altersgenossinnen Gelegenheit findet, die französische und englische Sprache zu erlernen. O. L. 44 in der Expedition d. Bl. erbeten. 15523

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hellmundstraße 3 im Hinterhaus. 15476

Blauer Cavalier
beliebe einen Brief auf bewußtem Orte zu erheben.
15360

Marietta.

!! Vivat sanfter Doppeldiel !!
Herzliche Gratulation

zu Deinem heutigen Geburtstage.
15486

Zwerghiebel, Vips & Capital.

Eine **gezähmte Wachtel** eingefangen. Näh. Exped. 15541

Eine **silberne Uhr** mit **Kette** ist am Sonntag Abend zwischen 6 und 8 Uhr von Wiesbaden nach Naurod verloren worden. Gegen gute Belohnung wolle man dieselbe in der Expedition d. Bl. abgeben. 15447

Am Sonntag Abend wurde von Sonnenberg vom Kaiserjäger aus bis an die Kur anlagen ein **schwarzes Mädchen** verloren. Man bittet um Rüdigabe in der Expedition d. Bl. 1547

Am verlorenen Samstag Abend wurde von dem Weltmeister aus bis zur Castellstraße ein **Notizbuch** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Castellstraße 10 im 1. Stock. 1550

Ein **Bleistifthalter** von **Gold** in einer Elsenbeinbüchse wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Dr. Heinrich, „Ritter Nonnenhof“. 1553

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei Frau Böckris, Herrnmaulgasse 1. 1552

Eine Frau sucht noch einige Privatkunden im Waschen und Putzen. Näh. Näh. Kirchgasse 25 im Hinterhaus. 1551

Eine tüchtige Büglerin f. Beschäftigung. N. Faulbrunnenstr. 1. 1550

Eine Monatsfrau wird zu einer Dame gesucht. Näh. Nerostraße 1, 2 Stiegen hoch, des Vormittags von 11 Uhr an. 1545

Eine geschickte Näh. Näh. hat noch 2 Tage zu besezten, pro 1 M. Näh. Taunusstraße 7 im Wolladen. 1547

Eine Frau sucht Monatsstelle, am liebsten für Morgens, übernimmt das Reinigen eines Ladens. Näh. Emserstraße 17a. 1550

Sofort gesucht eine Monatsfrau oder ein Mädchen Rheinstraße 51 Bel. Stage. 1553

Eine gute Näh. findet Stelle bei einer Herrschaft ohne Kinder. Näh. Adolphsallee 12, 2 Treppen hoch. 1552

Gesucht auf gleich tüchtige Hausmädchen mit guten Zeugnissen d. Fr. Stern, Mauerg. 13, 1 Et. 1551

Ein ordentliches Mädchen kann auf 1. October gute Stelle erhalten Louisenstraße 23, Parterre. 1555

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshaus oder auch als Näh. allein. Näh. in der Expedition d. Bl. 1551

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches nähen, bügeln und servitieren kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Zimmermädchen. Näh. Exped. 1554

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als Hutmädchen bei einer kleinen Familie. Näh. Nerostraße 22, Seitenbau links, Parterre. 1556

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer ruhigen Familie auf gleiche Stelle. Näh. Exped. 1552

Gesucht werden für gleich und später gute bürgerliche Näh. Mädchen, die kochen können, für allein, einfache Hausmädchen, Kinder- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Ritter, Webergasse 18. 1551

Gesucht sofort nach außerhalb ein gesetztes Mädchen zu größeren Kindern gegen hohen Lohn durch Ritter, Webergasse 18. 1559

Gesucht ein braves, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Lohn 17 Mark monatlich. Eintritt im Laufe des Monats October. Näh. Näh. Expedition. 15527

Gesucht ein Kindermädchen, ein Mädchen, welches Zimmer- und Hausharbeit versteht, sowie Mädchen als solche allein, in stille Familien und ein Bügelmädchen durch das Sielelnachweise-Bureau von G. Selb, Nerostraße 34. 15567

Gesucht: 1 Kammerjungfer, 1 Herrschaftsklöchin, eine bürgerliche Näh. Stellen zu suchen: Herrschaftsdienner, Bierkellner, Hausburschen, sowie brüde Dienstmädchen mit guten Zeugnissen durch A. Eichhorn, kleine Burgstraße 5. 15572

Gesucht wird für ein junges, anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann, passende Stelle. Näh. in der Expedition d. Bl. 15445

Eine gesunde Schenklamme sucht Stelle. Näh. Römerberg 12. 15474

Hellmundstraße 27 b wird ein Mädchen gesucht. 15480

Gesucht gegen hohen Lohn ein braves und ruhiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausharbeit übernimmt, Taunusstraße 37, Bel. Stage. 15512

Wiesbadener Pferdebahn. Einladung zum Winter-Abonnement.

Der Winterdienst beginnt am 2. October er. und endigt am 15. April 1877. Für diese 6½ Monate werden Abonnementskarten, gültig zu allen Fahrten, ausgegeben. Der Preis beträgt 25 Mark à Person. **Schulbilletsbücher** (100 Coupons mit dreimonatlicher Gültigkeit) für Schüler unter 15 Jahren zum Preise von 5 Mark. — Näheres auf dem Bureau Louisenstraße 4.

426 Die Direction
der Wiesbadener Pferdebahn.

Flaschen-Biere.

Alle Sorten in- & ausl. Biere in Flaschen und Gebinden in vorzüglichster Qualität. Bestellungen werden angenommen bei **L. Bender**, Kranzplatz 1, in unserem Comptoir, Bahnhofstraße 6, sowie auch durch die Post. Jede Bestellung frei ins Haus geliefert.

15457 **J. & G. Adrian**,
Pier-Eyvert-Geschäft, Bahnhofstraße 6.

Pianino's billig zu vermieten bei **S. Hirsch**,
Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinshalle. 15467

Marzipan, Thee-Confect
täglich frisch bei

15462 **H. L. Kraatz**, Langgasse 51.

Wirkliche Havana-Musschuz-Cigarren
per 100 Stück 9 Mark empfiehlt
15481 **J. C. Roth**, Langgasse 18.

Strickwolle,
Savette, spanische, Cresfelder, Reiswolle &c., in
frischer Ware bei
15082 **W. Heuzeroth**, große Burgstraße 13.

Portland-Cement,
schwarzen (Binger Cement-) Kalk,
grauen (Hanauer Cement-) Kalk,
seuveste Steine & Tuffsteine,
Dachpappe & Theer
empfehlen zu den billigsten Preisen
15465 **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6.

per Kumpf 25 Pf. **Vorzügliche Kochäpfel**, per Kumpf
25 Pf. **Schmidt**, Meßgasse. 15531

Theater-Abonnement.
¼ der ersten beiden Serien, Loge ersten Ranges, ist zu
vergeben. Näheres Expedition. 15409

Zwei nebeneinander gelegene ¼ Säversitze werden abgegeben
Adelheidstraße 11. 14817

Bon einem Säversitze-Abonnement wird ein Drittel oder
Vierteil gesucht Friedrichstraße 12, 3. Stock. 15503

Ein halber Platz erster Rangloge oder auch in zwei Viertel
eingelen zu vergeben. Näh. Rheinstraße 16, 2. Stock. 15576

¼ Parterreloge abzugeben. Näh. bei **E. & F. Spohr**,
Kirchgasse 32. 15517

¼ Parterre-Loge wird gesucht Schwalbacherstraße 34. 14851
150 Stück schöne Zwerg-Korallen, reich mit Früchten, sind
noch abzugeben in der Gärtnerei von **A. Selbert**, Emserstraße,
unterhalb des Schwalbacher Hofs. 15575

Vorläufig:

Dr. Strousberg und sein Wirken,
von ihm selbst geschildert.
Preis 6 Mark.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**,
354 (C. Hensel.)

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

römisch-irische und russische Dampfbäder

gegeben. Für Damen von 1—4 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet . . . Mk. 2. —

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 20. —

Mineral-, sowie Süßwasserbäder werden zu jeder Tageszeit in geheizten Zimmern gegeben.

Der Preis für jedes dieser Bäder ist Mk. 1. 50

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 15. —

15555 **J. Helbach**, Eigentümer.

Rosengarten, Taunusstraße 26.

Heute Abend: **Rehessuppe**, wozu höchst einladet

15556 **Peter Brühl**.

Von jetzt ab ist fortwährend **Wurstbe**
und **Leiden** im Ausschnitt zu haben bei

15493 **K. Frenz**,
Ecke der Häfner- und H. Webergä

15209 **Hammelfleisch** per Pfund 40 Pf., von der St

45 Pf. fortwährend zu haben bei

15209 **J. Keller**, Weißstraße 35, Ecke der Wolframstr

Prima Weiß-Brot

4 Pfund 50 Pf. empfiehlt

15489 **A. Schirmer**, Markt 10.

Vorzügliches Mainzer Action-Lagerbier

bei **Brönnner**, 23 Nerostraße 23. 155

Schuh-Lager zum rothen Stiefel,

Goldgasse 22. Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Lade

geschäfts zu Fabrikpreisen. 154

C. Semiller, Graveur, Schwalbacherstraße 10,
empfiehlt sich im Anfertigen von **Wappen** und **Firma**
stempeln zum Drucken, Siegeln, Einschlaen u. Einbrennen. 154

Wiener Stühle und Sessel zu Fabrikpreisen.
Schwalbacherstraße 10, Parterre. 154

Beste gelbe Kartoffeln

per Kumpf 35 Pf., per Kumpf 35 Pf.

im Centner und Mutter billiger, empfiehlt

15530 **Schmidt**, Meßgasse 25.

Putzarbeiten

aller Art werden angefertigt

Grabenstraße 20. 155

Erdbeerpflanzen, schönste große Sorte, zu verkaufen
Straße 45, Parterre. 155

Dr. Strousberg und sein Wirken von ihm selbst geschildert.

Mit einer Photographie und einer Eisenbahnkarte.

Preis 6 Mark.

Vorläufig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks (Ecke der Lang- & Webergasse).

295

Ueber Land & Meer

und Bild vorzüglich ausgestattet, ist dieses Weltblatt zugleich die billigste Quelle bester Unterhaltung und geistiger Anregung. Der neue, 19. Jahrgang wird in reicher Abwechslung wieder die neuesten Gaben der beliebtesten deutschen Schriftsteller bringen und alle Fragen der Zeit besprechen, die den Gebildeten interessiren.

Man abonnire auf den neuen Jahrgang bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. Preis vierjährlich nur 3 Mark. — Preis des Heftes nur 50 Pf. Jede Buchhandlung liefert

auf Verlangen No. 1 als Probe gratis!

4

Mein Möbel- und Betten-Geschäft

befindet sich nur noch

 **Adlerstrasse 4.** 

L. Schwarzenberger,

Adlerstraße 4.

Adlerstraße 4.

Neue

Heilmethode für Nervenleiden, Krämpfe, Beifranz, Fallsucht, Schwindel, Asthma, hartnädiges kaltes Fieber, Herzklöpfen, Stichzustand, Gedächtnisschwäche, Trübsinn, Hysterie, Hypochondrie, Migräne, Bleichsucht mit Nervenschwäche, Kopfschmerzen, nachlassend Schweiße, Schwächezustand, vom Königl. Med. Gesellsch. (Warendorf), **Masch**, (Düsseldorf), **Rupprecht**, (Walselen), **Breuken**, **Gesellsch. (Warendorf)**, **Nettebrock**, (Walsede), Pfarrer **Nabben**, (Staffen), **Goethmann**, **Delters**, Kaufleute (Münster), **Bangen**, (Ibbenbüren).

(H. 01250a.)

19

Schreiblehrer Gander aus Mainz

eröffnet — (gleichwie alljährlich seit 1869 in Wiesbaden) — für Herren und Damen künftigen Montag den 2. October abermals einen Cyclus v. XII Lektion. seiner

Schreib-Methode

und sieht ges. Anmeldungen Tag vorher — Sonntag von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags — in seiner Wohnung: Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch, bei Herrn Heyman, wo ebenfalls Schreib-Proben ausliegen, entgegen.

15453

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

15491

Rehatlicum, Sorbet, Dulczesa

15461

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

empfing
Fein geschnittene Tabake
von 15 Pf. an vor Paquet empfiehlt
15482 **J. C. Roth**, Langgasse 18.

Teltower Rübchen

einaetroffen bei **Schmidt**, Mezzergasse 25. 15455

**Neues Mainzer Sauerkraut,
neue Salz- und Essiggurken**

empfiehlt **Fr. Eisenmenger**,
15466 Ecke der Albrecht- und Moritzstraße 3b.

Kinderbettstelle zu verkaufen Karlstraße 25. 15452



Thee

direct bezogen in grösster Auswahl und zu allen Preisen bei

195 Eduard Krah,
Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn

empfiehlt ihren durch Kraft und Aroma weit renommierten, nach eigener Methode

gebrannten Java-Kaffee

I. Qualität Mark 1,80 per Pfund.

II. " 1,70

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren Aug. Engel, Taunusstraße, M. Foreit, Taunusstraße, und bei Fräulein Marg. Wolff, Ellenhögengasse 2. 384

Niederlagen der Chocoladen der Kaiserl. Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Köln, befinden sich in Wiesbaden bei:

G. Bücher, Ecke der Friedrich- & Wilhelmstrasse, Aug. Engel, Faesy & Becker, J. Flohr, C. M. Foreit, J. Gottschalk, H. Hanstein, J. C. Keiper, A. Kirschbaum, Langgasse 53, Jacob Kunz, A. H. Linnenkohl, Conditor F. L. Mitteldorf, Ph. Nagel, Th. Reuscher, Conditor O. Rücker, A. Schirmer und H. Thomas. 239

Jeder Zahnschmerz wird sofort beseitigt durch das weltberühmte Zahnwasser von A. C. A. Hentze. Reicht zu beziehen à Flasche 50 Pf. durch 231 Moritz Mollier, Bahnhofstraße 12.

Feinstes Mainzer Sauerkraut, per Pf. 20 Pf., ver Pf. 20 Pf., empfiehlt Schmidt, Meßergasse 25. 15530

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen, Scilla sibirica, Kaiserkrone, Lilium lancif. rubrum etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen 15553 Julius Prætorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

Für Kanalanlagen empfiehlt sich Siemgutrohre mit allen nöthigen Fäons, Regenkästen und Schlammsammler.

Für Flurbeläge: Mosaikplättchen, Thonplatten, Cementplatten etc.

Für Durchfahrten u. c.: Trottoirsteine in verschiedenem Material und Dossins, und ferner Wandbeläufungsplatten.

Fr. Lautz,

5856 Ecke der Moritz- und Albrechtstraße.

Tausch: Garlengrund für Mosbacher Sand. Gegen Zufuhr von Garlengrund kann Mosbacher Sand abgeholt werden. Näheres Expedition. 15454

Zwei Keller Eis zu verkaufen. Nah. Elisabethenstr. 27. 10876



Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage

allein in Deutschland 210,000.

Erscheint wöchentlich.

Vierteljährlich Mark 2,50.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

12 grosse colorierte Modenkupfer.

24 illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Vierteljährlich Mark 4,25.

Jährlich, außer Obigem: Noch 48, im Ganzen also 60 colorierte Modenkupfer, darunter 24 Blätter mit historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt,

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung)

kostet vierteljährlich nur M. 1,25.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Post-Anstalten jederzeit angenommen. 141

Süßäpfel per Kumpf 20 Pf. zu verkaufen Helenenstraße Nr. 14, Hinterhaus. 15536

Sehr schöne Rothbirnen und andere vorzügl. Sorten Birnen sind zu haben Hochstraße 9, 1 Stiege hoch. 15511

Alle Sorten Äpfel, worunter Borsdorfer und Reinetten, sind kumpf- und malterweise preiswürdig zu verkaufen. Nah. kleine Schwabacherstraße 4, Hinterhaus. 15510

Gepflückte grüne und graue Reinetten, weiße und braune Madäpfel von 40 Pf. an per Kumpf, gefallene zu 30 Pf., gehäufte Waschmähnen voll zu 3 M. 50 Pf. und höher sind zu haben Moritzstraße 6 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 15488

Krankenwagen mit Verdeck zu verkaufen. Steinstraße 12. 15540

Eine Diener-Livree und ein Kinderwagen zu verkaufen Elisabethenstraße 19, 2 Treppe hoch. 15475

Zwei nussbaum-ladite Nähtischchen per Stück 24 Pf. werden abgegeben. Näheres Römerberg 7 bei Wolf. 15568

Gebr. Bettstellen bill. zu verkaufen. Weltstraße 17a, Stb. 15547

Eine einspannige Chaise, welche man halb und ganz zusammen kann, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 15560

Verschiedene Dosen sind billig zu verkaufen. Weltstraße 14. 15542

Hartgebrannte Backsteine zu billigen Preisen. Näheres bei A. Weber, Wilhelmstraße 4. 15546

Das Grummet von 2½ Morgen zu verkaufen. Näheres Brauerei Waldmühle. 15490

50 tableaux originales de l'ancienne école hollandaise et allemande à vendre. Näheres Expedition. 15566

Ein Werd und ein Federwollwagen zu verkaufen Taunusstraße 26; auch sind derselbst junge Wincher (Rattenfänger) zu verkaufen. 15562

Klaifler: Wieland, Thiele, Bürler; Militär-Schriften, neu, zu verkaufen Helenenstraße 22. Arzneibuch Nachmittags von 4—6 Uhr. 15559

Getragenes Schuhwerk und Kleidungsstücke werden zum höchsten Preise angekauft Häßnergasse 18. 15499

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Häßnergasse 18. 15498

Ein zuverlässiger Schreiner empfiehlt sich bei bevorstehendem Wohnungswchsel im Polieren und Reparieren von Möbeln, Ver- und Auspäden derselben, Ausspannen der Fußböden, sowie Übernahme von Auszügen bei schneller und billiger Bedienung. Nah. Exp. 15473

Eine Grube guter Dung zu verkaufen Rheinstraße 50. 15335

Abzug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

23. September.

Geboren: Am 21. Sept., der unverheirathete Haushälterin Caroline Diehl von Hahn bei Darmstadt e. S., R. Friedrich Wilhelm. — Am 21. Sept., dem Decorationsmaler Georg Heil e. T., R. Antonie Franziska. — Am 22. Sept., dem Decorationsmaler Friedrich August Ohyme e. S. — Am 18. Sept., dem Taglöchner Sebastian Offenstein e. T., R. Marie Josephine Elisabeth. — Am 20. Sept., dem Haushälter Johann Heinrich e. S., R. Emil Wilhelm. — Am 20. Sept., dem Kaufmann Conrad Roth e. S. — Am 23. Sept., dem Zimmermeister Heinrich Jonas Weil e. S.

Abgegeben: Der Landmesser Johann Friedrich Schmidt von Eltville, wohnh. zu Bisch in Eltz-Lottringen, früher dahier wohnh., und Anna Catharine Caroline Maus von Idstein, wohnh. daselbst. — Der Landwirt Philipp Friedrich Heinrich Christmann von hier, wohnh. dahier, und Leonore Pauline Rühl von hier, wohnh. dahier. — Der verm. Taglöchner Johann Jacob Neffert von Eisinghofen, A. Raffalden, wohnh. dahier, und Anna Marie Jacobine Michel von Laufenselben, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier.

Berehelicth: Am 23. Sept., der Herrschniebergehilfe Wilhelm August Böller von Kirberg, A. Limburg, wohnh. dahier, und Leonore Schröder von Wilmersdorf, A. Weilburg, bisher dahier wohnh. — Am 28. Sept., der verm. Expeditionsgehilfe Friedrich Jacob Holland von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Rheinländer von Meisenheim, Reg.-Bz. Koblenz, bisher in Meisenheim, früher dahier wohnh. — Am 28. Sept., der Schreiner Martin Hirle von Mindelheim im Königreich Bayern, wohnh. dahier, und Christine Margaretha Kirchner von Oberglabach, A. L. Schwalbach, bisher dahier wohnh. — Am 28. Sept., der Kutscher Philipp Christmann von Limbach, A. Wehen, wohnh. dahier, und Margaretha Fröhlich von Elgar, A. Hadamar, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 22. Sept., Friedrich Wilhelm, S. des Tünchergesellen Friedrich Wirth, alt 28 T. — Am 22. Sept., Elisabeth, T. des Goldarbeiters Wilhelm Engel, alt 3 J. 1 M. 24 T. — Am 21. Sept. ist eine männliche Leiche im Walde erhängt gefunden worden, deren Namen und Alter noch nicht festgestellt ist.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 24. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	833,89	833,59	832,60	833,86
Thermometer (Reaumur).	8,8	16,4	18,2	12,80
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,17	5,18	6,00	5,10
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97,2	64,8	97,6	86,58
Windrichtung u. Windstärke	S.	S.W.	S.W.	—
füllte.	schwach.	schwach.	bedeut.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	theilw. heit.	bedeckt.	15. Regen.	—
Regenmenge pro □ in par. Ch.	—	—	21,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts. Musik am Rathausbrunnen täglich Morgens 7½ Uhr. Permanente Punktausstellung (Eingang Südliche Kolonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet. Das Museum zu Steinhardtshäusern bei Erbach im Rheingau ist Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld ist für milde Stiftungen bestimmt.

Heute Dienstag den 26. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathaussaal. Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen. Männergesangverein „Concordia-Liederfessel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinsloftale (Ruckershöhle). Künstliche Schauspiele. 175. Vorstellung. „Der Veilchenfresser.“ Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Roser.

Taunusische Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 8.25. — 8.06. — 9.18. — 11.01. — 11.50. — 2.24. — 3.55. — 4.52 (bis Mainz). — 5.42. — 6.35. — 7.16. — 7.33 (bis Mainz und nur an Sonn- und Festtagen bis incl. 1. Oktober). — 8.55. — 9.10. — 10.02 (beide letztere bis Mainz und erster nur bis incl. 1. Oktober). Ankunft: 7.58. — 9.11. — 10.38. — 11.35. — 1.01. — 8.08. — 8.36 (von Mainz). — 4.31. — 5.18. — 6.26 (von Mainz). — 7.10. — 8.40. — 8.48 (von Mainz). — 10.22.

Rheinbahn. Abfahrt: 5.48. — 7.40 (bis Rüdesheim). — 8.58. — 11.28. — 2.58. — 3.16 (bis Rüdesheim und nur an Sonn- und Festtagen). — 4.58. — 6.58. — 9.45 (bis Rüdesheim). Ankunft: 7.10 (von Rüdesheim). — 9.20. — 11.06. — 2.35. — 6.38. — 7.48. — 9.05 (nur an Sonn- und Festtagen von Rüdesheim mit Anschluß an die Taunusbahn). — 9.20 (von Rüdesheim). — 10.30.

* Schnellzüge. — f Verbindung nach und von Soden.

Frankfurt, 23. September 1876.

Gold-Gouche.	Wachs-Gouche.
Gol. 10 fl. Stücke	16 Am. 65 Pf. G.
Dukaten	9 " 69—71 Pf.
10 Gros-Stücke	16 " 21—25 "
Sovereigns	20 " 37—42 "
Imperialis	16 " 70—75 "
Miliard in Gold	4 " 16—19 "

Der heutigen Nummer liegt der General-Anzeiger für Baden, Elsass, Hessen, Nassau und die Pfalz No. 49 bei.

? Strafkammer vom 25. Sept. Eine Dienstmagd hatte der Ehefrau eines Ladlers dahier, bei welcher sie diente, einen Haarring mit Goldplättchen entwendet. Obgleich die Angeklagte das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, nahm das Gericht doch an, daß sie mit dem nötigen Unterscheidungsvermögen gehandelt hat; der Ring ist wieder zu Stande gebracht und kann der Bestohlenen zurückgegeben werden. Auf Grund des Augestandes verurtheilt sie der Gerichtshof zu einer Woche Gefängnis. — Am 7. August v. d. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr hatte der auf der Eisenbahn zwischen Rödelheim und Weißkirchen stationirte Bahnwärter Pfister, weil das Signal zur Ankunft eines Zuges gegeben war, seine Parière geschlossen. In demselben Augenblick fuhr der Knecht Philipp Falos Lang von Wallau, damals in Rödelheim in Dienst, mit einem mit Brotstücken beladenen Wagen, auf welchem er sich in die geschlossene Parière hinein. Schon war der Schnellzug bis auf etwa 30—40 Schritte herangekommen, als der Bahnwärter noch rechtzeitig dem Zug entgegenstieß und das Signal gab, worauf dieselbe zum Halt gebracht wurde. Lang hatte sich bald darauf von Rödelheim entfernt und in Hörheim fast ein ganzes Jahr aufgehalten, ohne daß er zu ermitteln gewesen wäre, weil er dort nicht angemeldet war. Das Gericht verurtheilt den Angeklagten auf Grund des §. 316 des Str.-G. B. zu 4 Wochen Gefängnis und rechnet ihm die seit dem 15. September erlittene Untersuchungshaft an.

? Wiesbaden, 25. Sept. (Königliche Schauspiele.) Mit der Rolle der „Marquise von Pompadour“ in der vorgestrigen Darstellung des „Karf“ von Brachvogel beschloß Kühns v. Falubowska ihr Gespiel an unserer Bühne. Beßiglich der Auffassung stellen sich hier keine besonderen Schwierigkeiten dar, und Unterschiede zwischen realistischer und idealistischer Behandlungsweise, wie solche bei der „Katzen“ in der „bejähnten Widerspenstigen“ oft für die mehr oder minder beifällige Annahme entscheidend sind, kommen hier in keinem Betracht. Die „Pompadour“ erfordert Eihen-Routine, wenn auch nur eine scharf begrenzte. In diesem Sinne war die Darstellung der Krl. v. Falubowska eine ganz befriedigende, abgesehen davon, daß sie auch hier einzelne Lebgerüste zu schroff nahm. In allem Uebrigen müssen wir uns auf unser breits ausgesprochenes Urtheil beziehen. Herr Kühns gab die Titelrolle zum ersten Male an unserer Bühne. Während in den ersten Scenen eine gewisse Härte an Stelle des sarkastischen Humors und der sprudelnden Gentilität trat, gelang es Herrn Kühns, diejenigen späteren Scenen zu heben, in denen das philosophisirende Element, wie bei den Pagoden-Betrachtungen, im Vordergrund steht. Recht mäh- und wirkungsvoll war auch seine Erzählung im zweiten Acte und die Schauspiel-Szenen, mit welchen der Pompadour ein Spiegel a la Hamlet vorgehalten wird. Im Ganzen litt die Vorstellung der Tragödie an einer gewissen Laune; es gelang nicht, das Publikum in auch nur mäßig animierte Stimmung zu versetzen.

? (Gegen die vielen Verloosungen.) Der Herr Oberpräsident hat es abgelehnt, die Anträge des VIII. landwirtschaftlichen Bezirksvereins auf Gestaltung einer Verloosung bei der Thierhau in Nüdingen und des landwirtschaftlichen Vereins in Hofheim auf Gestaltung einer gleichartigen Auspielung zu genehmigen. Nachdem auch ein wiederholter Antrag des Vereinsvorstandes direct abgewiesen worden ist, hat der Herr Oberpräsident Veranlassung genommen, die Königliche Regierung dahier darauf aufmerksam zu machen, daß es der Erzielung eines wirklichen Nutzens aus solchen Auspielungen für das landwirtschaftliche sc. Publikum und mithin der Abfütterung, in welcher dieselben überhaupt zugelassen werden finden, nicht entspricht, die zahlreichen Anträge, welche dieserhalb aus dem hiesigen Bezirk in neuerer Zeit eingehen, zu genehmigen. Im Berichte des Regierungsbürods Kassel habe man sich von dem geringen Werthe, welchen solche Unternehmungen für die Hebung der Landwirtschaft resp. einzelner Zweige derselben haben, bereits überzeugt. Der landwirtschaftliche Centralverein habe deshalb die Veranstaltung der Auspielungen bei seinen Jahrestagungen gänzlich aufgegeben und auch die Kreisvereine zum allmäßigen Falllassen solcher Unternehmungen veranlaßt, so daß auch kleinere Auspielungen im laufenden Jahre nur in ganz geringer Zahl beantwortet werden seien. — Die Königliche Regierung dahier sollte daher um so mehr in diesem Sinne ebenfalls auf den dortigen landwirtschaftlichen Hauptvereine und die Bezirksvereine einwirken, als die bedeutenden Mittel, welche zur Bewilligung von Prämien für hervorragende Leistungen neuerdings von dem Herrn Minister für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten aufgelegt worden seien, neben den eigenen Mitteln der Vereine es der Regel nach entbehrlich erscheinen lassen müssen, aus der Anlockung des Publikums zur Theilnahme an Auspielungen noch Gewinne zur Aussetzung von Prämien zu erzielen. Die Königliche Regierung ist daher aufgefordert worden, hierach auf geeignetem Wege für eine Veränderung solcher Ausspielungs-Unternehmungen Veranlassung zu treffen, und zum wenigsten jetzt schon dahin zu wirken, daß die landwirtschaftlichen Vereine, welche dieses Mittels zur Belebung ihrer Ausstellungen

noch nicht ganz entbehren zu können glauben, sich untereinander wegen Einhaltung eines gewissen Turnus nach Maßgabe des Ministerial-Rescripts vom 14. November 1868 vereinigen.

? Wie aus dem Annoncenheft ersichtlich, beginnt der Winterdienst der Pferdebahnen mit Montag den 2. October und endigt derselbe am 15. April l. J. Den Wünschen eines größeren Theils des Publikums entsprechend, wird auch in dieser Saison Seitens der Direction ein Abonnement für den genannten Zeitraum ohne Unterschied der Classen zu dem wirklich billigen Preise von 25 Mark à Person verabschlossen werden.

? Mit den Arbeiten des Kanalbaues im Nerothale, vom Grubwege abwärts, wird am nächsten Montag begonnen werden, und steht sich in Folge dessen die Pferdebahn-Direction veranlaßt, ihre Fahrten nach Beau-Site einzustellen. Sollte übrigens, namentlich an Sonntagen, wo die Arbeiten eine weitere Störung nicht verursachen, es sich ermöglichen, so wird die Direction es nicht verläumen, dennoch an schönen Nachmittagen einige Wagen nach Beau-Site abgehen zu lassen.

? Im Laufe dieses Jahres wurde von der hiesigen Strafkammer eine Persönlichkeit unter dem Namen „Blümmermann“, den in Thronerleidung zu Etville, Hattenheim u. s. w. sich verschiedener Verjährungen schuldig gemacht, abgenommen. Neuerdings sind noch weitere Vergehen gegen denselben zu Tage getreten, und da anzunehmen ist, daß man es hier mit einem Menschen zu thun hat, welcher sich weigert, seinen richtigen Namen und seine Heimatverhältnisse anzugeben, so hat man dessen Bildnis photographisch abgenommen, dosselbe verfeßtigt und allen Polizeibehörden und Gefängnissen vorstehen zur Ansicht mitgetheilt.

? (Verhaftet.) Der Weißgerbursche Adolf Hugo Manki aus Pitswall, Provinz Brandenburg, welcher sich im vorigen Monat dahier einen Diebstahl an Kleidern zum Nachteil seiner Nebengesellen zu Schulden kommen ließ, ist in Halle verhaftet und hierher eingeliefert worden.

* Fremdenverkehr laut Badliste: 54.654 Personen.

* Es ist besser geworden und wir wollen die Hoffnung aussprechen, daß die Besserung anhält. Thatliche ist, daß die Gathöre aller unterschiedlichen Ränge mehr oder weniger stark verdüstert sind und daß in den letzten beiden Wochen eine Anzahl größerer Privatwohnungen für die Wintersaison gemietet wurde.

* Am 1. October sind es fünfzig Jahre, daß der Theaterarbeiter Herr August Wörner an dem Institute beschäftigt ist.

* Herr Jules de Swert hat von Wien einen Ruf als Professor am dortigen Conservatorium und L. I. Hochschule erhalten. Ob er denselben folgen wird, steht noch in Frage.

* (Berichtigung.) In dem Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 18. d. ist in der Neuverfassung des Herrn Miegel über die Pensions-Berhältnisse des Herrn Stadtbauamtmasters zu lesen: „wie denn auch achtmäiglich feststeht, daß die Genehmigung der Königl. Regierung erst dann erteilt wurde, als von dem Bürgerausschub angenommen werden konnte, daß er die Genehmigung zu diesem Vertragsabschluß nicht geben würde.“

— (Wetter-Prophetezung.) In dieser Woche wird zunächst die Windrichtung über Süden nach Westen fortsetzen und allmäiglich größere Bewölkung verursachen, dann wird veränderliches Wetter eintreten.

— Laut Verfügung des Handelsministers werden sämmtliche Bahnhofspläne der deutschen Eisenbahnen vom 15. October d. J., wo der Winterfahrplan in Kraft tritt, auf den Stationen der eigenen Bahnkreise in gelber Farbe angebracht sein, wogegen die Fahrpläne der angrenzenden Bahnen sämmtlich weiß sind. Sobald der Reisende auf der Station, von welcher er abreisen will, nach dem Fahrplan sucht, braucht sich derselbe nur nach dem gelben umzuschauen, um den richtigen zu treffen.

+ Frankfurt a. M., 24. Sept. (Wöchentlicher Börsenbericht.) Das dieswochentliche Geschäft eröffnete in wenig fester Stimmung und die Börse schien zu befürchten, daß der Krieg nach Ablauf der zehntägigen Waffenruhe weiter fortgesetzt werde. Wenn sich nun auch seitdem die politische Situation nur wenig besser gestaltet hat, so konnten doch die von allen Seiten eingelaufenen Versicherungen, daß sämmtliche Großmächte eins sind, nicht ohne Einfluß auf die Tendenz bleiben, indem man sich wohl mit Recht der Hoffnung hingibt, daß sich die Türkei, wenn sie isolirt dasteht, zur Nachgiebigkeit veranlaßt seien wird. Diese Anschaunngsweise war desondes während der letzten Tage der Woche fast allgemein vorherrschend und demgemäß konnte sich die Stimmung nach und nach wesentlich verstetigen, sowie sich auch der Verkehr weit lebhafter gestaltete als seither. Auf dem Speculationsmarkt waren namentlich Credit-Aktien bevorzugt und fanden darin bedeutende Umfänge zu fröhenden Coursen statt, so zwar, daß sie gegen vor acht Tagen eine Advance von 6 fl. erzielten. Auch Staatsbahn-Aktien waren ziemlich fest, konnten sich jedoch nur um wenige 2 fl. bessern. Lombarden bei nur sehr geringem Geschäft gleichfalls 2 fl. höher. Von Anlagenwerthen sind deutsche Staatsfonds fortwährend beliebt und ziemlich animirt. Amerikaner gut behauptet. Österreichische Renten gingen zu besseren Coursen um, sowie auch ungarische und russische Staatsfonds namhafte Gewinne erzielten. Deutsche Börsi unverändert und von österreichischen Gattungen 1860er bei regem Verkehr 2 p. höher. Österreichische Silberprioritäten ohne nennenswerte Veränderung. Von Goldprioritäten sind Nordwest-Goldobligationen reichlich 1 p. gestiegen und wurden dieselben in großen Posten aus dem Markt genommen. Aller Wahrscheinlichkeit nach dürften dieselben ihre heilege Bewegung weiter fortsetzen, da sie sich seit einiger Zeit großer Beliebtheit von Seiten des Privatpublikums erfreuen. Lombardische und Staatsbahn-Prioritäten behaupteten ihre vorwochentlichen Course. Deutsche

Bahnen vernachlässigt. Für österreichische Devisen machte sich neuerdings ein Verlustguthalt geltend und wurden besonders Elisabeth- und Rudolf-Aktien billiger abgegeben. Dagegen waren Salzitz in Folge von günstigen Einnahmeberichten sehr fest und gewannen 3 fl. Böhmen preishaltend. Au dem Gebiet der Banken haben sich Reichsbankaktien etwas abgeschödigt. Frankfurter Bankverein blieben 2 1/4 p. ein, ohne daß für diesen Rückgang ein besonderer Grund bekannt wurde. Für die übrigen Gattungen macht eine feste Tendenz bemerkbar und sind besonders Darmstädter und Wiener Bankaktien zu erwähnen, indem sich dieselben um 2 p. resp. 12 fl. befreiten. Von Devisen nur Wien bedeutend besser. Geld hat neuerdings etwas angezogen und es ist anzunehmen, daß von Ende des Monats an die Geldbedarf noch bedeutend zunehmen dürfte.

— (Neuer Planet.) Der Astronom Leverrier veröffentlicht in Pariser Blättern die Anzeige, daß seinen Berechnungen zufolge ein neuer Planet zwischen Merkur und Sonne, der „Vulcan“, am nächsten 2. und 3. October auf der Sonnenseite sichtbar werden müsse.

— Die Staatschulden der Welt betragen nach einer Berechnung, die der „B. B. C.“ angestellt, augenscheinlich mehr als 95.000 Millionen Mark — eine ganz rezipitable Summe, wenn man bedenkt, daß dieselbe bloß einen Theil des in Papieren investirten Capitals der Nationen bildet. Rechnet man diese Staatschulden bloß durchschnittlich mit 4 p. verzinst, so kommt man leichtwegs zu hoch geprägten Ergebnissen, so ergibt sich eine jährliche Zinsenlast von nahezu 4000 Millionen Mark, welche den Inhabern der Staatschulden zu Gute kommen. Werbung gelangt hierzu ein Theil gegenwärtig nicht zur Auszahlung, wie seitens der Türkei, Spaniens und einiger Südamerikanischen Republiken. Rechnet man somit hierfür im Maximum 500 Millionen Mark, so bleiben noch immer 8500 Millionen an Zinsen der Staatschulden.

Die „Volks-Zeitung“ (Berlin, Verlag von Franz Dunder, Redakteur Ferdinand Michel) wird Allen, denen es um ein entschieden freisinniges, unabhängiges, ebenso reichhaltiges wie gebiegtes Blatt zu thun ist, zum Abonnement bestens empfohlen. Anerkannt das verbreitete Organ der deutschen Fortschrittspartei, hat die „Volks-Zeitung“ wegen ihrer ausgezeichneten Zeitartikel und Wochenübersichten wie der frischen und fröhlichen Behandlung der schwedenden Tagessagen unter der gesamten deutschen Presse von Anbeginn an einen hervorragenden Rang behauptet und es namentlich im letzten Jahre verstanden, ihrem alten Namen neue Ehre zu machen. Im politischen Theil hat die „Volks-Zeitung“ schon früher eine wesentliche Bereicherung durch Veranstellung eines Originalberichts über die parlamentarischen Verhandlungen erfahren, worauf wir mit Freude auf die Wichtigkeit der bevorstehenden Sessionen besonders aufmerksam machen. Das Feuilleton der „Volks-Zeitung“ bringt neben sorgfältig gewählten Erzählungen regelmäßige Originalbeiträge lösungsscher und populärwissenschaftlichen Inhalts aus der Feder ausgezeichneter Mitarbeiter, in nächstens Quartal speziell eine größere Erzählung von H. Temm und einen Cyclos naturwissenschaftlicher Ausführungen Bernsteins, weitere Beiträge von Rud. Eich u. s. w. Handel und Industrie endlich finden ebenso ihre gehörige Verücksichtigung wie das lokale Leben der Hauptstadt. Als Gratzialle beigefügt erhalten die Abonnenten der „Volks-Zeitung“ das Ruppin'sche Illustrirte Sonntagsblatt, das sich bei 12 Seiten zu diegensten Inhalten und bei seinen vorsichtigen Illustrationen den bedeutendsten Blättern ähnlicher Art führt an die Seite stellen darf. Das vierthalbjährliche Abonnement für beide Blätter (bei allen Postanstalten des deutschen Reichs und Österreichs) beträgt nur 4 Mark 50 Pf.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der Revalescièrre du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese an genehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Augen, Nerven, Brust, Lungen, Leber, Drüsen, Schleimhaut, Atem-, Blasen- und Nierenleiden, Tubercolose, Schmidtsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhoe, Schleimsigle, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauszeigen, Ödemen, Nebelkeit und Erbrechen, selbst während der Schwangerschaft, Diabet, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichfucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80.000 Certificaten über Genesungen, wo aller Medicin widerstanden, worunter Certificat vom Professor Dr. Wurzel, Medicinalrat Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dods, Dr. Ure, Gräfin Castletta, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgefürsteten Personen, wird stanco auf Verlangen eingezahnt.

Die Revalescièrre ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preis der Revalescièrre 1/2 Pfd. 1 M. 80 Pf., 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf., 12 Pfd. 28 M. 50 Pf.

Revalescièrre Chocolatée 12 Tassen 1 M. 80 Pf., 24 Tassen 3 M. 50 Pf., 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. s. w.

Revalescièrre Biscuites 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Bahnhof (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen, Spezerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Webergasse 22; A. Schirmer, Markt 10.

Anonyme Zusendungen werden nicht aufgenommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Große Mobilien-Versteigerung im „Römersaal“ zu Wiesbaden.

Heute Dienstag den 26., morgen Mittwoch den 27. und Freitag den 29. September, jedesmal Vormittags $9\frac{1}{2}$ und Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, findet die von uns bereits annoncirete große Versteigerung Dotzheimerstraße 9 statt und werden nachstehende Gegenstände, als:

22 französische Bettstellen mit Sprungrahmen, Rosshaarmatratzen, 50 Oberbetten, 60 Kissen, 20 große Goldspiegel, 20 nussbaumene Confolkommoden, 20 nussbaumene Nachttische, Walztische, nussbaumene, Mahagoni- und eichene Tische, 6 Marmortische mit Gusgestell, 10 nussbaumene ein- und zweihäufige Kleiderkästen, mehrere Garnituren in grünem und rothem Plüsch, 1 nuss. Buffetschrank, Kinderbetten, verschiedene Trumeaux in Nussbaum, Gold und Mahagoni, circa 6 Kisten seines Porzellan, darunter 1 prachtvolles Service für 36 Personen, welches seiner Zeit für Se. Majestät den Kaiser von Russland angefertigt wurde, dasselbe besteht aus 600 Theilen, circa 3 Kisten Christofle, bestehend aus 40 ovalen Platten, 100 kleineren Platten, 18 runde, flache Platten, 18 Eisschalen, 50 Einportionen-Suppenschüsseln, 20 Eierbecher, 50 runde, tiefe Platten, 25 Saucidores, 1 Parthei Löffel, Messer und Gabeln, 3 Kisten Silberplaque, Leuchter, Armleuchter, Theekannen, Theemaschinen, Milchkannen, circa 1800 Pfund Kupfer, bestehend in Tassen, Pudding- und Geleßformen, Bratpfannen, große Kessel und dergl., sodann 6 Kisten Weißzeug, bestehend in Tafellüdern, Servietten, Handtüchern, Bettflüdern und Leberzügen, Teppiche, sowie 1 prachtvolles französisches Kamin,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Bemerkt wird, daß das Service für 36 Personen erst zwei Mal gebraucht und in einzelnen Theilen ausgetragen werden kann; alle anderen zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind sämtlich gut erhalten.

Wiesbaden, den 26. September 1876.

Marx & Reinemer, Auctionatoren,
Hochstätte 31. Wetzgergasse 37.

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

Mein Lager in **fertigen Betten**, sowie der **einzelnen Theile**, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratzen**, dergl. **Keile, Plumeaux, Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte **Federn** und **Flaumen**, **Rosshaare** und **Eiderdaunen** den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilleh, Barchent, Plumeauxstoffe, baumw.**

leinene Bettzeuge jeder Art.

Leinen im Stück, Gebild, fertige Wäsche für Haushaltung und Küche.

Ich übernehme auch die Lieferung von ganzen Einrichtungen und führe bei prompter Bedienung eine preiswerthe und reelle Ausführung zu.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Mauscher Apfelwein
und
einiges frankfurter Lagerbier
Weidmann, Röderstraße 37. 13216

Schwabenpulver,
anerkannt bestes Mittel zur Belebung dieser Unge-
fähr, empfiehlt Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 13187

Die Möbel-Fabrik
von **C. & M. Strauss, Wiesbaden,**

Michelberg 26,
hält fortwährend großes Lager in **Möbeln, completen**
Betten, Spiegeln &c. und übernimmt Bestellungen für einzelne
wie ganze Einrichtungen unter Garantie bei **prompter** und
reeller Bedienung. 15107

Klavierstimmer C. Langer wohnt
Grabenstraße 20. 13559

Teppiche, Decken und Möbilstoffe.

Für bevorstehende Saison mache auf mein **wohlassortirtes Lager** in Plüsch **Brüssel-, Tapestry- und Wollteppichen**, sowohl am Stück als auch abg. **passt**, in verschiedenen Qualitäten zu ganz besonders **billigen Preisen** aussertham. Ferner empfiehlt eine schöne Auswahl aller Arten **weisser und farbiger wollener Bettkulten**, **Steppdecken à 9 Mk. 50 Pf.** und **Tricotdecken à 3 Mk.** Vorhanden und **Möbelstoffe, Tischdecken, Tüllschoner**, sowie alle sonstigen zu Einrichtungen vorberlichen Artikel sind stets in nur **guten und preiswürdigen Qualitäten** vorrätig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

422

Webergasse
18.

Damen-Mäntel-Fabrik,

Webergasse
18.

Mein Lager ist für die kommende **Herbst- & Winter-Saison** mit allen **Neuheiten** von dem billigsten bis feinsten Genre sortirt.

Ebenso **Regen-Mäntel** in grösster Auswahl und billigen Preisen.

14977

Cäcilie van Thenen.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsvoränderung verkaufe ich von heute ab alle auf Lager habenden Artikel zu und unter dem **Gabrikpreise**.

In besondere mache auf

Leinen aller Art,
Bettzeuge, Barchente,
Zwilche, Baumwollzeuge,
Kleiderstoffe u. s. w.

aufmerksam.

Louis Schröder,
8 Marststrasse 8.

14895

Mit dem 2. October beginnt der **Mal- und Zeichnungsunterricht** wieder in meiner Wohnung. Auch werde im Laufe des Winters wieder einen **Cursus der Perspektive** eröffnen.

Nähere Auskunft ertheilt **August de Laspée**, Maler und Gymnast. Zeichenlehrer s. D. Friedrichstraße 5 c.

Zum Uhrthurm.

Süßer und rauscher Apfelwein per Schoppen 12 Pf.

Frische

Holsteiner Austeri

empfiehlt

A. Schirg, Regl. Hoflieferant

Wein-Verkauf.

Weißweine per 1/2 Liter 30 und 40 Pf.

Oberingelheimer Rothwein per 3/4 Liter 80 Pf.

Bordeaux per 3/4 Liter 1 Mark 20 Pf.

empfiehlt bestens **M. Kempenich, Röderallee 28**

M. Kempenich, Röderallee 28

Fettlaugenmehl, bestes Mittel zum Entfernen von Unreinheiten aus Stoffen aller Art, per Pfund 45 Pfennig.

Putz-Pasta, entschieden das am gebr. netteste Putz- und Reinigungs-Präparat von Spiegel, wie überhaupt für Glas, Porzellan, zum Putzen aller Haus- und Geschäftsgeräthe von Metall, Silber 30 Pfennig, empfiehlt bestens **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 148

Geruchlose Gummi-Bettunterlage

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in verschiedensten Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unter reichhaltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfiehlt **Baumeister & Cie., Hoflieferanten**

5352 Baeumeister & Cie., Hoflieferanten

soliden Bäckereien jeder Größe kleine Burgstraße 1. 15

Frische Land-Cier

steht zu haben bei **Wilhelm Kuhn, Schwalbacherstraße 21a** im Hinterhaus. 15286

Terrines de foie gras

vom Hause **Albert Henry, Straßburg**, empfiehlt 15148 **August Engel, Hoflieferant.**

Vorzügliche Rothweine,

durchaus rein, von 1 Mark on die Flasche, sowie 1874x **Ellässer Weißwein à 50 Pf.** per Flasche, bringt in empfehlende Erinnerung die **Weinhandlung von** 13919 **A. Kister, Dohheimerstraße 12.**

Mein **Haus Langgasse 17** (alte Geschäftslage) ist zu verkaufen. **Gottlieb, Conditor, Wiesbaden.** 13051

Frische Austern,
russ. Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
Aal,
Kieler Bückinge,
„ Sprotten

August Engel, Hostierant,
Taunusstrasse 2.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzugeben, daß von heute an
meine Ausstellung der neuen

Modellhüte

für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den
Ausverkauf
der stummlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager
find, zum Einfallspreise abzuführen, und das **Ausgarniren** der
gute wegen Aufgabe des Geschäfts gratis zu besorgen.

Chr. Haas,

untere Webergasse 24. Tel.-Stag.

Havanna-Cigarren.

Mehrere Rechte, unter andern **echte Carbayales**, importirter
Havanna-Cigarren empfehle, um damit zu räumen, von 12 Mark
bis 100 Stück an bis zu 30 Mark.

Heinrich Fett, Kirchgasse 33.

Amerikanische Apfelschälmaschinen

neuester Construction zu 5 Mark per Stück, älteres System 3 Mark
Maler 100 Pfg. per Stück empfehlen

Gebr. Wollweber, Langgasse 6.

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

aus Kochgeschirre in größter Auswahl bei
M. Rossi, Zinngießer, Meßgasse 2.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe empfehlt
Kupferschmied P. J. Fliegen, Meßgasse 37.

Die Pfandleih-Anstalt

Bei der Neu- und II. Kirchgasse lebt unter strengster Discretion
Geld auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
heit bei möglichen Zinsen aus.

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt prompt unter
Übernahme der reglementarischen Ausladeschran-

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

(Inhaber: C. Haagner.)

Kohlen-Handlung

von A. Brunn,

Karlsstraße 40, Part., und Adelhaidstraße 21, Part.,
empfiehlt beste Qualität Ruhrkohlen und gewaschene
Kohlen direkt vom Wagon, sowie Braunkohlen-
Briquettes, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggons zu
den holden Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird das
15169

Nestle's Kindermehl

à Dose 1 Mark 25 Pfg.
empfiehlt Chr. Wolff, Taunusstraße. 432
Arbeitswärmse, Jacken, Jagdwiesen empfiehlt zu
billigen, festen Preisen
14339 L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Ofen- und Feuergeräthschaften

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
15239 Gustav Panthel, Friedrichstraße 35.

Allen Freunden und Bekannten empfiehlt ich mich im **Ausfertigen** von **Frauen- und Kinderkleidern**, sowie Reparaturen
an Herrn- und Frauenkleidern werden pünktlich besorgt und bitte
um geneigten Zuspruch.

15119 Ph. Donecker Wwe., Michelberg 30.

Clavierunterricht ertheilt

Louise Cuntz, Bleichstraße 7,
ausgebildet am Conservatorium zu Stuttgart.

Das Möbellager Hochstätte 20

empfiehlt sein reich assortiertes Lager in Möbel aller Art, als:
ein **Mahagoni-Spiegelshrank**, **Damenschreibtisch**,
Theetisch, Nähisch, **Waschkommode**, Nachttisch; in Nussbaum:
eine **Blüschgarnitur**, bestehend aus Kanape, 6 Stühlen und
2 Sessel, französ. Betten, Kommoden, **Kaunitze**, Bücherschränke,
Glasschränke, Schreibtische, Aussichtsche, Waschkommoden, mit und
ohne Marmorplatte, Nachttische, Kleiderschränke, alle Sorten Rohr-
und Strohstühle, Kanape's, tannene Bettstellen, Sprungrahmher,
Rohhaar- und Seegrasmatten, Bilder, Spiegel, Küchenschränke,
Küchentische, Antiken, Hand- und Reisefächer in allen Größen u. s. w.

Ferdinand Müller.

Pma Portland-Cement

in Tonnen und Säcken,
schwarzen Kalk
in Säcken und Stücken,

Steingutröhren

in allen Dimensionen
empfiehlt die Bau-Materialien-Niederlage von
14777 Ludw. Usinger, Elisabethenstraße 8.

Fässer.

Frisch geleerte, ganze, halbe und viertel Stück, sowie
Bordeaux-, Madeira- und Portwein-Fässer preiswert
zu verkaufen. Weinhandlung M. J. Löwenthal,
14388 Friedrichstraße 27.

Mein
An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
in allen Werthgegenständen befindet sich Nerostraße 11, 1 Et.
12054 F. Weimer.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug, Bettien und Kleider
oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. be-
deutend ermäßigte Zinsen. Frau Kaiser, Kirchhofsgasse 5. 11563

Fußmatten, Straßen- und Spülbesen
von Plastava, ordinäre Bürstenwaren empfiehlt billig
15306 L. Plagge, Goldgasse 1.

Zwei englische Mops-Hunde zu verkaufen Schwalbacher-
straße 33 im Laden. 15310

Herren- und Damen-Garderoben, wollene und seidene,
werden gewaschen, gefürbt und wie neu hergestellt Saalgasse 4. Auch
werden dasselbe Militär- und Glace-Handschuhe gewaschen. 11048

Hermann Levy,

41 Langgasse 41,

im „Schwarzen Bären“,

beehrt sich hierdurch die Eröffnung seines

Herren-Confectionsgeschäfts

anzuzeigen und erlaubt sich die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums auf seine vielen Neuheiten im Gebiete der

feinen Herren-Garderoben

zu lenken.

Ganz besonders empfehlenswerth durch äusserst elegante Façons und geschmackvolle Ausarbeitung sind nachfolgende Gegenstände:

Herbst-Anzüge in circa 50 Dessins zu 45 Mk.

Englische Cheviot-Anzüge, äusserst practisch, zu 50 Mk.

Reise-Anzüge (Sac-Façon) zu 50 Mk.

Kammgarn-Anzüge (franz. und engl. Fabrikat) zu 54 Mk.

Englische Reisepaletots zu 50 Mk.

Winter-Paletots in Ratiné, Floonné und Moutonné bis zu 60 Mk.

Elegante Schlafröcke bis zu 50 Mk.

Das Atelier zur Anfertigung nach Maass

ist mit einem grossartigen Sortiment der neuesten

Herbst- und Winterstoffe

ausgestattet.

Bestellungen nach Maass werden **elegant** und **rasch** zu **billigen, festen Preisen** effectuirt.

Hochachtungsvoll

Hermann Levy,

41 Langgasse 41, im „Schwarzen Bären“.

Becker'sche Musikschule

zu Wiesbaden, Markstraße 19.

Das Wintersemester beginnt am 2. October.

Lehrfächer sind: Klavierspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie, Ausbildung von Musiklehrerinnen, Vortragsübungen. — In der Elementar-Musikschule finden Knaben und Mädchen vom 7. Jahre an Aufnahme. Die Grundsätze der Unterrichts-Methode sind künstlerischer und erziehlicher Art; der Lernstoff verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, um in den Schülern das Interesse an der Sache rege zu erhalten. — Prospekte gratis in der Anstalt.

14446

Teppiche & Möbelstoffe

in allen Arten und Breiten

(Filiale von J. C. Beßhorn in Frankfurt a. M.)

bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,

Tannustraße 39. 14426

Weinflaschen à 9 Pfg. zu haben u. Burgstraße 1. 14855

Mietcontrakte vorrätig bei der

Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist eine freundliche Frontspitzen-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Adelhaidstraße 4, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18813

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Frontspitzen-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidstraße 8, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend einen Salon, 4—5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näh. eine Stiege hoch. 8860

Adelhaidstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an einen einzigen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14428

Adlerstraße 1 im Borderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 28 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstraße 31, 2. Stock, ist ein großes Zimmer zu verm. 13837

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werftstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 38 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13856

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46. 18932

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Borderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comforatabele eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Weinkeller zu vermieten. 14479

Adolphsallee 10, Ecke der Herrngartenstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zum 1. October zu vermieten. 13287

Adolphstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf ersten October zu vermieten. 15217

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. c., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Schröder, Markstraße 8. 8783

Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 15228

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 10, 2 St. h., freundl., möbl. Zimmer billig z. v. 14850

Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12291

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 14968

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 943

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 14239

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

Castellstraße 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 13924

Castellstraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 14545

Dambachthal 11 b, Hochparterre, sind möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 14918

Dohheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Dohheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Dohheimerstraße 52 bei Göriner G. Spaninebel ist die Frontspitzen-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13268

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstraße 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Wein-Keller zu vermieten. 10929

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13897

Emserstraße 10, Borderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitze) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. 13283

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Borderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 13588

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Küßberger, Webberg. 35. 8627

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Emserstraße 29d ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. c. sogleich zu vermieten. 15170

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzenwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Räumen mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836
Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 10829
Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016
Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. 15068
Bahnhostraße 5.
Friedrichstraße 25, Sonnenseite, sind mehrere möblierte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793
Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811
Geisbergstraße 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auch getheilt zu vermieten. 13291
Geisbergstraße 9 im Borderhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15195
Geisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Frontspitzen-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 14726
Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169
Goldgasse 20 ist ein schönes Zimmer, möbliert, zu verm. 15079
Hainerweg 5 (Vandhaus) sind möblierte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089
Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11813
Helenenstraße 1 sind 2 möbl. Zim., zu. od. geh., zu verm. 15045
Helenenstraße 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 18597
Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 8108
Näh. im Hause selbst Parterre links. 10913
Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 12773
Helenenstraße 13 ein gr. freundl. Frontspitzenzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm. 12773
Hellmundstraße 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287
Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. 11314
Näh. im Laden.

Hellmundstraße 29b ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 13034
Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe getheilt werden. Näh. Neugasse 18 bei Meijer Leicher. 11054
Hermannstraße 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. 14049
Hermannstraße 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspitze und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Walramstraße 11 der 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wne., Platterstraße 13. 15211
Herrnmühlstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohlenraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109
Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10418
Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784
Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488
Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073
Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278
Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, jogleich zu verm. 886

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich über 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7780
Kirchgasse 5 ist zum 1. October ein Dachzimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. bei P. Fachinger. 14029

Kirchgasse 5a ist eine Mansarde an eine sille Person auf 1. October zu vermieten. 10364
Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398
Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641
Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132
Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf jogleich zu vermieten. 673

Leberberg 7 sind möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14147
Louisenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950
Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstraße 2

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möbliert oder unmöbliert, sowie Mithenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näh. im Hinterhaus. 5913

Mainzerstraße 14 (Vandhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Borderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11854

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. s. w. mit Wasser- und Gasenrichtung auf 1. October anderweit zu vermieten. 14883

Mauergasse 13, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 18702
Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 14933

Moritzstraße 6 eine Stiege hoch sind 2 große, unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 13556

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18012

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11292

Moritzstraße 24, 1. St., ein gr. schön möbl. Zimmer z. v. 14299
Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 8355

Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212
Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467

Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
Nerostraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 14492

Nerostraße 23 ist das Borderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; so dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. 12386

Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 15126

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15254

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15198

Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohnungen auf 1. October zu vermieten:

in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon etc., im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon etc. und 4 Zimmer nebst Zubehör,

im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925

Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501

Querstraße 2 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15172

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzus. von 1—4 Uhr. 12543

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer etc. zu vermieten. Näb. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Oberer Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 18318

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 14767

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ede der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 1 ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 14910

Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 18539

Schulberg 6 ist eine Dachlammet auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 14345

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Giebelwohnung von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12347

Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage, bestehend aus vier großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stock zwei kleine Logis, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu verm. 14408
Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Sonnenbergerstraße 27

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750
Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14468

Stiftstraße 14 b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 8559

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049
Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 27 ist auf gleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näb. in der Restauration bei Georg Adler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Ede der Walram- und Wellrixstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050
Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983
Oberer Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrixstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044
Wellrixstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrixstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansard auf 1. October zu vermieten. 13533
Wellrixstraße 23 eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näb. Parterre. 14768

Wellrixstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrixstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näb. Ede der Wellrix- und Hellmundstraße 29a. 13659

Wellrixstraße 31, 2 Dr., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13718
Ede der Wellrix- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wilhelmshöhe 1

finden möblierte Zimmer zu vermieten. 14403

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Abelsaaldstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Röder, Hellenenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Schürchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons z. auf gleich zu vermieten. A. F. 9462

Zu meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. P. h. Schott. 8564

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Stage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Zu meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rötsch, Architect. 4041

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

Zu meinem neu erbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. P. h. Schweißguth. 4040

Zu meinem neuen Hause Weilstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Am **Curhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:

Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Stage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10684

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Launusstraße 47. 10151

Zu meinem neu erbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgraben, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899

Zu meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Georg Birk, Maurermeister. 12363

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause

Adolphsallee 4. Näh. bei J. Börs, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelheidstraße 15a.

In gesundester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist möbliert oder unmöbliert eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilnau an der Blindenschule. 13613

Ein anständiger Herr findet ein gut möbliertes Zimmer Röderstraße 16, 2 St. h. 13592

Eine Etage von 4-5 elegant möblierten, geräumigen Zimmern, beste Eurlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch. 14380

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten Louisenstraße 32 im 3. Stock. 18789

Zwei kleinere Logis zu vermieten Römerberg 1. 14532

Eine freundliche Ed. Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungshalber auf 1. October zu vermieten Römerberg 1, Ed. das Hirschgraben. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ist billig zu vermieten Launusstraße 55. 14535

Zu dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 1. October billig zu sehen. 14256

Ein junger Mann kann in der Nähe der Kaserne ein Zimmer mit oder ohne Kosten erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14520

Das Gartenhaus Launusstraße 3 ist möbliert, mit oder ohne Kücheneinrichtung, oder auch unmöbliert sofort zu vermieten. Näh. im Bureau des Hotel „Allesaal“. 15006

2-3 schön möblierte Zimmer

find Müllerstraße 3, Bel-Stage, zu vermieten. 14429

Ein fl., freundliches Dachlogis zu verm. Döpheimerstr. 11. 15187

Der bisher von Fräulein Margarethe Wolff innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten. B. M. Tendler, Marktstraße 21. 18683

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellen-dögengasse 9 bei L. Adermann. 2371

Goldgasse 21 (Rüderhöhe) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauh, Geisbergstraße 16a. 1960

Der **Laden** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Ableiter Wwe. 5396

Höfnergasse 10 ist ein Laden mit Ladenküche zu vermieten. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde z. z. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schulze innehaltende große **Laden mit Magazin und Wohnung**

auf 1. April n. Js. event. auch früher zu verm. 10718

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres dasselbe. 11015

Grabenstraße 12 ist ein **Laden** mit Badenzimmer zu verm. 14474

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung enthaben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exped. 11435

In einer gebildeten Familie finden noch einige junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, freundliche Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl. 13944

Schüler finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15035

Ein großer Weinfest zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten Louisenstraße 7. 15098

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 22. 13623

Arbeiter erhalten Logis Friedrichstraße 37, Sib. r., 2 Tr. h. 14365

Mauergasse 3, Hinterh., erhalten reinv. Arbeiter Schlafstelle. 14997

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 26.

Dienstag den 26. September

1876.

Kg. Steuerkasse I am 25., 26. u.
27. d. Mts. ge-
schlossen; vom 28. ab: Oranienstraße 22. 15261

Bekanntmachung.

Dieng den 17. October 1. Js. wird im Auftrag der Königl. Hospital-Kommission der Bedarf an Ersben, Binsen, Bohnen, Nudeln, Sago, ries. Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weissem Zuder, Rosine, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumbl., geldütertem Öl und Rosolium für die diesseitige Anstalt im Submissionswege für das J. 1877 vergeben.

Ließungsgegneigte wollen ihre Osserten unter Beifügung von Lieferungsproben verschlossen und mit der Aufschrift "Submission auf Lenzmittel" versehen bis zum 17. 1. Mts. Morgens 10 Uhr auf die Bureau der unterzeichneten Verwaltung abgeben, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 24. September 1876.

Königl. Hospital-Verwaltung.
Hölper.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. September d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Bauinspector Ippel von hier im Distrikt "Weinreb" die Acpel von circa 20 Bäumen versteigern lassen.

Sammelpunkt an der Villa Gartenstraße 12.

Wiesbaden, den 22. September 1876. J. A.:

1526 Raus, Secretariats-Assistent.
Bekanntmachung.
Dienstag den 26. September Nachmittags 4 Uhr will Frau Romanus Strauß Wittwe von hier, dem Bierstadter Hessenkeller gegenüber, die Acpel von ca. 20 Bäumen versteigern lassen.
Wiesbaden, den 22. September 1876. J. A.:
15297 Raus, Secretariats-Assistent.

Submission.

Das Reinigen, Aufsetzen, Schöpfen u. der Ofen in den Bärtischen Gebäuden pro 1876/77 soll im Submissionswege vergeben werden. Versteigerte Osserten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionsstermine, am 30. September d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 28, einzulegen, woselbst auch die Bedingungen täglich von 9—12 Uhr zur Einsicht ausliegen.
Der Stadtbauamtmann.
Wiesbaden, den 23. September 1876. Schuly.

Mötzien.

Heute Dienstag den 26. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlass der verstorbenen Heinrich Seel Chelente von hier gehörigen Mobilien, in dem Hause Saalgasse 6 dahier. (S. Tgl. 225.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen in Mahagoni und Nussbaum, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthe aller Art u. s. w., im Römeraal, Dorotheimerstraße 9 dahier. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen u. s. w., in dem Hause Louisenstraße 28. (S. heut. Bl.)

Versteigerung eines guten Zugpferdes, verschiedener Deconomiegerätheften u. s. w., in der Behausung der Frau Philipp Heller Wittwe zu Erbenheim, Laususstraße. (S. Tgl. 224.)

Nachmittags 8 Uhr:

Obstversteigerung des Herrn Bauinspectors Ippel von hier, im Distrikt Weinreb. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der Rüsse von circa 50 Bäumen, an der Hammermühle. Sammelpunkt in der Hammermühle. (S. Tgl. 225.)

Nachmittags 4 Uhr:

Obstversteigerung der Frau Lehmann Strauß Wittwe von hier, dem Bierstadter Hessenkeller gegenüber. (S. heut. Bl.)

Eine Mahagoni-Kinderbettstelle mit Sprungrahme, Stoffhaarmatratze, Kell und Kissen, fast neu, zu verkaufen bei Wittwe Meyer, Langgasse 8. Vormittags einzusehen. 15186

Curhaus zu Wiesbaden.

General-Versammlung des Gesammlvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine.

Mittwoch den 27. September Abends 7 1/2 Uhr:

FEST-CONCERT mit verstärktem Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Fest-Ouverture, op. 124 Beethoven.
2. Concertino für Clarinette mit Orchester C. M. v. Weber.
Herr Robert Stark.
3. Vierte Symphonie, D-moll. R. Schumann.
4. Romanze (G-dur) für Violine mit Orchester Beethoven.
Herr Capellmeister Louis Lüstner.
5. Grosser Festmarsch (Philadelphia Centennial-Marsch) R. Wagner.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mr. Für Abonnenten und Curtaxkarten-Inhaber 1 Mk. resp. 50 Pfg. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse im Curhause, rechte vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für Jahres-Abonnenten und Curtaxkarten-Inhaber zu den genannten ermässigten Preisen werden nur bis Mittwoch den 27. September Abends 6 Uhr an der Curcasse (nicht an der Abendcasse) ausgegeben. Die Abonnements- resp. Curtaxkarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Herrn Dienstag den 26. September Vormittags von 10—12 Uhr werden im Hause Louisenstraße 28 wegen Abreise folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 Chaislong, 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 ovaler Tisch (Nussbaum), Tische, Stühle, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Regenmantel, 1 Reisedecke u. s. w.

Der Auctionator.

F. Müller.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 27. September, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden

Steingasse 28

folgende Möbel und Wirtschaftsgeräthe, als: 1 englische Bierpumpe, 8 Tische mit gedrehten Füßen, 4 Dsd. Strohstühle, 1 Buffet, Gläserreale, 8 Dsd. Gläser (neues Maaf), Hut- und Mantelhaken, 1 Herd, 1 Kommode u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

F. Müller.

Herrenkleider werden nach Maß angefertigt, getragene ausgeb. und gereinigt. H. Gross, Faulbrunnenstraße 5. 14885

Zur Beachtung.

Übernahme von Versteigerungen und Taxationen in und außer dem Hause unter billiger Berechnung. Mein Auktionsaal für jede Versteigerung gratis.

25

F. Müller, Auctionator.

Wohnungs-Veränderung.

Das Pfandleih- resp. Rückaufgeschäft und im An- und Verkauf von Kleidern ist

13 Metzgergasse 13.

15267

W. Münz.

Prima Elb-Caviar

in frischer Sendung empfiehlt billigst

15410

J. C. Kelper, Kirchgasse 82.

Cachemir-Hütchen

für Kinder, von M. 1,50 anhangend, in großer Auswahl bei

15436

Louise Beisiegel, Kirchgasse 30.

Hiermit erlaube ich mir beim Herannahen der Herbst- und Wintersaison auf mein Geschäft zur Anfertigung seiner Damen-Garderoben aufmerksam zu machen und bitte, bei prompter Bedienung und sorgfältiger Ausführung um geneigten Zuspruch. Anna Hexamer, Herrnmühlgasse 1. 15322

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von
Ruppert & Spies,
Schwalbacherstraße 33 und 49.

Zwei Kästen mit Glasdedel, für jedes Geschäft passend, sind zu verkaufen. Nähertes Expedition. 14420

Ein gutes Tafelklavier auf die Wintemonate zu vermieten; auch ist daselbst ein gebrauchtes Klav. zu verkaufen. Nähertes Jahnstraße 15, 2 Stiegen hoch. 15067

Ein noch neuer Stoffkarru zu verkaufen Römerberg 1. 14911

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und billig bezahlt. Schwalbacherstraße 4, Parterre links. 14298

Ein kleines Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen Hirschgraben 6a, 2 Stiegen hoch rechts. 14901

Ein gebrauchter Flügel ist Wegzugs halber billig zu verkaufen Moritzstraße 40, 3. Stod. 15337

Bier junge Winzher zu verkaufen Goldgasse 3. 14628

kleinere Weinfässer billig abzugeben Kirchgasse 1. 15313

Ein guter Flügel zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 15292

Ein noch guter, schwarzer Herrenanzug zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 14419

Ein Oleander, ein mittelgroßer Schrank mit 30 Schubladen, Schreibtisch für ein Bureau, Bettstelle mit gestepptem Strohsack, Fässergerüst, Fliegenschrank, Küchenschrank und verschiedenes Küchengerüste billig zu verkaufen Bleichstraße 16, 1 Stiege hoch. 14976

Ein gut erhaltenes, vollständig eingerichtetes Kinderbettchen und Wagen preiswertig zu verkaufen Nerostraße 34, 1 St. h. 14721

Die Villa Emserstrasse 15 steht für den billigen, aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung gering. Nähertes Elisabethenstraße 23. 15377

Eine Büchersammlung willig zu verl. Näh. Exped. 14420

Zu verkaufen ein zweitür. Kleiderschrank und eine einschl. Bettstelle durch Sator, Ladirer, Wellriegstraße 24. 15342

Zu verkaufen gelucht ein Transportir-Kochherd. Offerten unter R. 1852 an die Expedition d. Bl. abzugeben. 15000

Ruhrkohlen I^a Qualität,

sowie buchenes und liefernes Scheitholz, kleingemai liefern billigt
15018

J. Grünewald, Kohlendöler,
Nerostraße 14 und 27.

Ruhrer Ofenkohlen, nur beste Qualität und sehr südreich, sind wieder vom Schiff zu beziehen von

G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Der Ausladeplatz ist an der Ochsenbach in Biebrich. 14974

Ruhrkohlen,

ehr südreich, sind noch bis ultimo September c. zu Miß. per Fuhr von 20 Centner franco Haus Wiesbaden (nach Wunsch über die Stadtwaage) direct aus dem Hafen zu beziehen.

erner empfiehlt mein Lager bestes, trockenes Buer-Scheitholz, in beliebigen Größen geschnitten und gehärt, wie prima gewaschene, steinsfreie Ruhrkohlen zu den billigsten Tagespreisen.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bieel, Langgasse 10, entgegen.

Biebrich, den 23. September 1876.

15344

Jos. Clouti,

Das Aussfahren von Kohlei

wird billigst übernommen.

15251 Helar. Spitz, Hellmundstraße 1.

Man wünscht sich mit $\frac{1}{5}$ an einem 1. Ranglorenplatz zu beziehen. Näh. Tannusstraße 9, Bel. Etage, Thür. 1. 15033

$\frac{1}{5}$ eines Sperrsißes ist abzugeben. Nähertes Emserstraße 1, Parterre. 14875

Möderstraße 17 sind sehr gute Tafelbirnen per Rumf 45 Pfa. zu haben. 15468

Sehr gute, gepflügte Kochäpfel per Rumf 40 Pf., sowie Birnen per Rumf 50 Pfa. zu haben Rheinstraße 31. 15308

Gute Kochbirnen und Apfels zu haben Webergasse 44 im Hof rechts. 14820

Eine noch wenig gebrauchte Bade-Einrichtung und eine Singer-Nähmaschine zu verkaufen Rheinstraße 7, 2 Tr. h. 15237

Ein Säulen-Ösen mit Rohr steht Karlsstraße 18, Parterre, zu verkaufen. 14776

Herrenkleider werden gründlich gereinigt und ausgebessert, sowie Herren- und Knaben-Einjüge nach Maß geschnitten und angefertigt.

15321 Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse 8.

Paulbrunnenproze 5, 2 St. v., in eine Nähmaschine zu verkaufen. 14798

Bauplätze an der Emserstraße und Blätterstraße sind zu verkaufen. Nähertes Emserstraße 1. 10930

Harzer Panarienvögel, gute Schilder, reine Harzer, zu verkaufen Helenenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9869

Emserstraße 28 bei Ph. Barth sind verschiedene Apfels-Wein-Fässer zu verkaufen. 15347

Ein goldener Ohrring wurde am Freitag Nachmittag über den Geisberg, Neroberg, Beau-Site bis in die Elisabethenstraße verloren. Abzugeben gegen 5 Mark Belohnung Oranienstraße 17, Bel. Etage. 15434

Ein kleines, weißes Winzherhündchen entl. Abzug. gegen Belohnung Geisbergstraße 12. Vor Anlauf wird gewarnt. 15433

Hirschgraben 16 wird ein Bügelmädchen gesucht. 15415

Lehrmädchen

gesucht Webergasse 18. 15422
 Einige Mädchen können das Kleidermädchen gründlich erlernen. 15379
 Nähertes Nerostraße 40. 15379
 Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. 14900
 Nähertes Moritzstraße 12, Parterre. 14900

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches auch etwas vom Kochen versteht, auf 1. October gesucht. 14890
 Nähertes Louisenstraße 18, Parterre. 14890

Gesucht wird auf gleich oder 1. October ein braves, fleißiges Mädchen. Nähertes Röderstraße 2. 15102

Ein braves, starles Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Hähler, Langgasse 53. 15191

Ein Mädchen sucht auf gleich oder 1. October Stelle als feineres Haustädchen; dasselbe ist auch im Serbirenn bewohnt und besitzt gute Zeugnisse. Näh. Louisenstraße 30a im Hinterhaus. 15247

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. Webergasse 1 im Querbau. 15318

Ein gesetztes, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann und etwas Haushalt übernimmt, wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Gute Empfehlungen und Zeugnisse werden unbedingt verlangt. Näh. Friedrichstraße 25, 1 St. 15328

Ein gesetztes Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wird zu zwei älteren Leuten auf 1. October gesucht. Nähertes Burgstraße 5 im 2. Stock. 15405

Kirchgasse 3 wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. 15349

Ein gewandtes **Landenmädchen** gesucht in die Schweine- mezzerei von Carl Siroh, Kirchgasse 3. 14506

Ein junger Mann sucht auf 1. October Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe einen kranken Herrn oder Dame auszufahren. Nähertes Expedition. 15074

Ein **Fuhrknecht** wird gesucht Grabenstraße 24. 15276

Ein junger Mann, welcher seine dreijährige laufmännische Lehrzeit beenden hat, sucht Stellung in einem beliebigen laufmännischen Geschäft. Nähertes Expedition. 15384

Ein **Glasergehülfe** gesucht. Näh. Helenenstraße 10. 15101

Ein **erfahrener Händler** (beim Militär gedient) sucht Stelle; auch übernimmt derselbe Hausarbeit. Näh. Exped. 15037

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Kolb, Tapetizer, Ellenbogengasse 8. 15304

12-14,000 Mark werden als gute 2. Hypothek ohne Maller zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15251

4500 Mark gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Nähertes in der Expedition d. Bl. 15376

Auf erste Hypotheken sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszuleihen. Franco-Offerten unter Chiisse H. 10 befördert die Expedition d. Bl. 15333

8000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Nähertes Expedition. 13041

18,000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% vom 1. October d. J. an ohne Maller auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12711

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf erste (sehr gute) Hypothek ca. 72,000 Mark gesucht. Näh. Exped. 13604

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in besserer Lage 17-18,000 Mark auf Nachhypothek zu leihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 13379

Adlerstraße 18 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer Parterre an sille Leute zu vermieten. 12422

Adolfsallee 7

ist in der Bel-Stage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Eingangsetzen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12486
 Adolfsstraße (nahe am Louisenplatz) ist ein sehr möbliertes, großes Parterre-Zimmer, straßenwärts, an einen gelehnten Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 14951

Adolfsstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384
 Bleichstraße 13, 2 St. h., möblierte Zimmer zu verm. 15389
 Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 14253
 Faulbrunnenstraße 5, 2 St. l., ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 14799

Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12679
 Seisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000

Helenenstraße 8, Bel-Stage, möblierte Zimmer zu verm. 14482
 Helenenstraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Radö. 8931

Langgasse 28 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 15230

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-, sowie die Bel-Stage-Wohnung zu vermieten. 15243

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14185

Louisenstraße 32, Bel-Stage, sind auf 1. October 2 freundliche möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasiasten und Einjährig-Freitwillige. Nähertes im Spenglerladen dafelbst. 14416

Moritzstraße 6, Bel-Stage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Müllerstraße 4 ist wegen Hauslauf eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October oder später zu vermieten. Nähertes dafelbst, 2 Treppen hoch. 15134

Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch können dafelbst Schüler, welche die hiesigen Voranstellen besuchen wollen, gute Aufnahme finden. 13866

Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 11825

Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Nähertes Oranienstraße 25, Parterre. 11826

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Stage von 3-6 Zimmern mit Küche oder Pension vom 15. October ab zu vermieten. 14137

Römerberg 33 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15210

Schwalbacherstraße 14, Part., möb. Zimmer zu verm. 15372

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stock ein Logis von 2 großen Zimmern nebst Küche und 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 15289

II. Schwalbacherstraße 2 ist ein II. Logis zu verm. 14607

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Ross. 15143

Spiegelgasse 11 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 14888

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene möblierte

Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Untere Webergasse 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158
Wilhelmsstraße 12 ist die Bel-Etage, auf's Elegante zu möblirt, nebst Stallung für vier Pferde und Remise zu vermieten. Nähert daselbst in der 3. Etage. 18848

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Nähert Moritzstraße 20, 1. Steige hoch. 14126

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer ist an zwei Herren mit Pension à 16 Thlr. zu vermieten. Näh. Exped. 15250

Eine gesunde, freundliche Wohnung auf den 1. October zu vermieten Bahnhofstraße 11. 15238

Eine möbl. Mansarde zu verm. Wellitzstraße 20, 2. Et. b., l. 13719

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Wellitzstraße 21. 13719 Oberhalb der Döbheimerstraße (sog. Hohl) bei Grätz ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 14810

In der mittleren Rheinstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte Zimmer mit Ballon vom 1. October an mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 18193

In meinem Gartenhaus, obere Döbheimerstraße, ist eine kleine Parterre-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zu vermieten. Kraft, Gärtner. 14617

Möblirt zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an einer Person Mainzerstr. 2. R. im Schweizerhaus. 14188 2-3 gut möblirte Zimmer in seiner Lage an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 15259

In Frankfurt a. M.

ist ein hübsches Zimmer mit guter Pension an einen jungen Kaufmann zu 72 M. monatlich zu vermieten. Nähert dortselbst Mittelweg 51. 15249

Höfnergasse 4 ist ein Laden zu vermieten. 14772

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. Schüler hiesiger Lehranstalten und anständige Leute finden in einer gebildeten Familie zu mäßigen Preisen Kost und Logis. Nähert Frankenstraße 5. 15066

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Eine geräumige Werkstatt auf 1. Januar zu verm. Bleichstr. 35. 18061

Ein gut gelegenes Parterre-Vorstall, zu einer Weinwirtschaft passend, ist zu vermieten. Näh. Exped. 15238

Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstraße 9, Hth. 15023 Ein auch zwei ordentliche Mädchen können Logis (heizbar) erhalten. Nähert Nerostraße 28, Parterre. 15196

Das Erbe der Mutter.

Novelle von Pauline Eccardi.

(Fortsetzung.)

Es war ein unaussprechlicher Ausdruck in den Augen der Mutter, als sie diese dem Sohne jetzt zuwandte. Es sprach sowohl Zärtlichkeit als Mitleid aus ihnen.

"Ich will es bedenken, mein Sohn. Aber — das Verhören ist nicht ohne Gefahr. — Ich habe Menschen gekannt, tüchtige Menschen, die ihr Lebel erst dann empfanden, wenn man sich bemühte, es zu heilen."

"Möglich, liebe Mutter, doch glaube mir, das ist hier nicht der Fall. Ich lege diese delicate Sache in Deine Hand. Du wirst das Rechte nicht verfehlten. Deinem klaren Verständniß, Deinem milden Herzen wird es gelingen, zu vermitteln, wenn dies noch möglich ist."

Er sah nach der Uhr. "Schon elf Uhr, meine Zeit ist um."

"Gehst Du schon zum Minister?"

"Nein," sagte Wallbach halb verlegen, halb verdrücklich, "ich will mich unterrichten, wie es mit meinem Guthaben bei meinem Banquier steht."

"Ach — so!" warf die Ministerin leicht hin.

"Ja, gute Mutter, ein Haushalt heut zu Tage kostet gar viel. Wir müssen unserer Stellung, der Mode gar manche Opfer bringen. Ich thue es auch gern und sehe ein, daß man nicht überall zurückbleiben darf, nur wünsche ich die Grenze nicht zu überschreiten."

Frau von Wallbach legte freundlich ihre Hand auf des Sohnes Schulter.

"Ei, Philipp, das ist bei Dir nicht zu befürchten. Du bist ein verständiger Mann und findest wohl an Cäcilie eine liebenswürdige

seine Frau, die meine Wünsche in meinen Augen sieht, gleichwohl kann sie nicht immer vermeiden, hier und dort die Ausgaben um ein Weniges zu steigern. Für mich aber wird dies hier und dort Wenige zuletzt doch viel. Sage, liebe Mutter, kostet Deine Garoderobe denn auch so enorme Summen?"

"Aber, mein Freund," lächelte Frau von Wallbach, "Du kanntest Deine Frau und Tochter doch nicht mit mir, Deiner Mutter, vergleichen?"

Wallbach blickte sinnend vor sich nieder.

"Und," fuhr sie leicht fort, "wenn ich einst weniger Freude an Gesellschaft, Putz und Mode fand, so war dies das Verdienst Deines Vaters."

"Meines Vaters? Wie so?"

Wie ungeduldig schüttelte Frau von Wallbach den Kopf. "Du bist als Mann noch derselbe Quälgeist, der Du schon als Knabe warst, mußt immer allen Dingen bis auf den Grund nachgehen."

Monoton sagte Wallbach: "Ja! Bitte Mama, wie so?"

Leicht die Stirn runzelnd und wie nur um ihm nachzugeben fuhr die Ministerin fort: "Dein Vater war nicht weniger Staatsmann als Du, aber er fand doch mehr Zeit, seiner Familie anzugehören. Wie hätte ich ohne ihn in Gesellschaft gehen können, da ich wußte, wie er mich zu Hause vermissen würde? Er lobte mich, wenn ich seiner würdig, doch ohne Prunk neben ihm erschien, und ich war eitel genug, auf sein Lob stolz zu sein. Er tadelte mich, wenn ich eigenmächtig mich einer Laune hingab, und sein Tadel war meine Furcht, denn ich liebte ihn. Auch habe ich wohl nicht erst nötig, Dir zu sagen, daß die Männer, die sich allen unseren Launen und Wünschen fügen, nicht die von uns geliebtesten sind."

"Und diesen Vorwurf hätte ich wirklich verdient?" warf Wallbach fragend hin.

Weniger ein Vorwurf für Dich, als vielmehr eine Entschuldigung für Deine Frau. Du liebst sie zu viel und zu wenig. Zu viel, indem Du nie ihren launenvollen Wünschen entgegentrefft. Zu wenig, weil Du ihr, dem schwachen Weibe, das seinen Gefühlen folgt, statt der Stütze Deines Geistes und Willens, ein Spielzeug von Glitter hinwirfst, dann Du nicht gestört werdest."

Immer erstaunter war Wallbach der Rede der Mutter gefolgt, und als sie zu reden aufhörte, schlug er die Hände zusammen und rief tief traurig:

"Mutter!"

"Rimm es nicht tragisch, mein Sohn, und lass mich, da es nun wohl zu spät geworden, Dein Banquier sein. Wie viel branchst Du, Philipp?"

Sich das Haar langsam aus der Stirn streichend, erwiderte Wallbach: "Ich danke! So nötig brauche ich das nicht. Du hast mir Wichtiges zu bedenken gegeben. Zu meiner Zufriedenheit gehört zuerst das Bewußtsein erfüllter Pflicht. Ich danke Dir nicht, daß Du auch noch jetzt die Lebenswege Deiner Kinder überwachst, ich weiß, Du kannst nicht anders. Wie Du es aber thust, wie schenend Du dem Auge den Abgrund zeigst, zu welchem wir irre gehen, dafür nimm meinen Dank."

Es hatte etwas Ergriffendes, als der gereifte Mann sich künstlich, unterwürfig in die Hand der Matrone niederbeugte, sie innig küßte und dann langsam das Gemach verließ.

Lange blieb sie unbewegt stehen und sah ihm nach, dann senzte sie tief auf, und indem sie sich dem Bilde ihres Gatten zuwandte, flüsterte sie leise: "Er ahnt noch nicht, wie stark er ist."

Sie blickte zu dem Bilde auf, und ein wehmuthiges Lächeln umflog ihren Mund: "Du hast mir noch viel zu thun überlassen mein Freund, und die Erziehung großer Kinder ist sehr schwer! Ach, wie wenig bedeutenswerthe Familienverhältnisse gibt es für den, der nicht umhin kann, tiefer hinein zu blicken."

Während der letzten Worte war ein junger Mann eingetreten, der, als er Frau von Wallbach vor dem Bilde stehen sah, sich ihr leise näherte und sie umfassend sagte:

"Sehr wahr, Mama! Darum wirst Du es auch natürlich finden, daß solch' ein Tiefblickender sich nicht beeilt, sich ein häusliches Glück zu bereiten." (Fortf. f.)